

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 16 / 2014

Lünne, den 09.10.2014

16-1:

EINLADUNG

zur

EuroTier

in Hannover

am Mittwoch, den **12. 11. 2014**

<u>Abfahrt mit dem Bus:</u>	ab Salzbergen	um 06:00 Uhr
	ab Leschede	um 06:05 Uhr
	ab Lünne	um 06:20 Uhr

Kosten: € 25,- pro Person (wenn Eintrittskarte vorhanden 15 €)
für Busfahrt, Eintritt zur Messe, incl. Getränke/**Kaffee** + **Frühstück im Bus**

Anmeldung: bitte bis zum **3. November** (mit Anzahl Personen und Abfahrtsort)

16-2: Ackerbau aktuell

Mais und **Kartoffeln** sind bereits großflächig beerntet. Die Erträge schwanken von Ort zu Ort zum Teil erheblich. Kleinste Bodenunterschiede weisen z.T. deutliche Ertragsdifferenzen auf. Wir gehen davon aus, daß auch die **Körnermaisernte** bereits Mitte November abgeschlossen sein wird. Bitte zögern Sie daher nicht länger, und nehmen diesbezüglich **in Kürze** Kontakt zu uns auf. Die weiteren Einzelheiten und Konditionen klären Sie dann bitte mit unserer Disposition.

Die **Wintergetreidesaat** ist vielerorts bereits weit fortgeschritten, oder wird in Kürze gedrillt. Unsere Saatgetreidemengen sind nahezu ausverkauft. Wer also noch Ware benötigt meldet sich am besten sofort.

Bei nahezu sommerlichen Temperaturen

von 16-22°C kann das Getreide zügig auf-
laufen und wachsen. Die Bedingungen für
eine Herbsterbizidspritzung (1 l **Bacara
forte**) sind momentan ideal. Bei Flächen
auf denen vermehrt Trespensarten sind emp-
fehlen wir eine neue Kombination aus **0,4 l
BeFlex** und **0,5 l Bacaraforte** / ha. Der
Befall von Blattläusen sollte ebenfalls be-
rücksichtigt werden, so daß hier explizit für
die Gerste, ab dem 2. Blatt, zusätzlich eine
Insektizidmaßnahme (mit 0,25 l **Sumicidin
forte** oder 75 ml **Karate Zeon**) nahegelegt
wird. Insbesondere angrenzende Körner-
maisflächen und Ausfallgerste z.B. noch in
Zwischenfruchtsaaten, stellen eine erhöhte
Gefahr an virusbeladener Blattläusen dar.
Abschließend nochmal der dringliche Hin-
weis: Wer übriggebliebenes Saatgetreide

zurückgeben möchte (und das gilt für jeden einzelnen Sack), der macht dieses bitte **sofort** (wichtig). Es ist nichts ärgerlicher als wenn wir beim Großhandel noch Ware nachbestellen, auf deren Lieferung man dann wieder 4 Tage warten muss, und dann

am Tag der Saat genau die gleiche Menge zurückgebracht wird, wo sie bereits seit einer Woche beim Landwirt liegt. Wir behalten uns daher vor, verspätete Rückgaben zu verweigern. Darüber hinaus werden Sonderbestellung nicht zurückgenommen.

16-3: **Sachkundenachweis rechtzeitig beantragen**

Der Antrag auf Ausstellung des neuen Sachkundenachweises erfolgt ab sofort elektronisch über eine bundesweite Datenbank. Die Beantragung erfolgt auf der Internetseite www.pflanzenschutz-skn.de. Diesen Sachkundenachweis muss jeder aktive Landwirt **bis zum 26.Mai 2015** beantragen. Dennoch möchten wir an sie appellieren den Antrag nicht unnötig aufzuschieben und zeitnah abzuwickeln. Falls dieser Termin verpasst wird erlischt die Sachkunde nach dem 26. November 2015 und es muss ein Lehrgang zum Erhalt einer neuen Sachkunde besucht werden. Der Erwerb der neuen Sachkunde ist kostenpflichtig und bedarf einer mehrtägigen Schulung.

Dieser Sachkundenachweis wird in Form einer individuellen Chipkarte von der LWK für jeden persönlich ausgestellt. Diese Sachkunde befähigt einen für die Anwendung von PSM, Beratung über Pflanzenschutz oder die Abgabe von PSM. Zum Nachweis der Sachkunde gibt es verschiedene Möglichkeiten: Die erste Voraussetzung ist der Berufsabschluss **vor dem 14.02.2012**. All diejenigen die vor oder an diesem Tag eine Ausbildung in Form einer Lehre zum Land-

wirt, Gärtner, LTA, Hochschulabschluss Agrar etc. gemacht haben, werden als Sachkundig eingestuft. Um diese Chipkarte zu erhalten muss dem Antrag die Kopie des Gesellenbriefes oder das Zeugnis über Bachelor oder Master Qualifikation beigelegt werden.

Liegen diese Unterlagen vor, so kann der Antrag online ausgefüllt werden und zur zuständigen Stelle verschickt werden.

Die Gebühr für die Bearbeitung und Ausstellung des Sachkundenachweises (Chipkarte) beträgt **40,00 Euro** und wird von der LWK in Rechnung gestellt. Eine schriftliche Beantragung per Post ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und wird mit einem Mehraufwand von 10,00 Euro extra vergütet.

Den Antrag füllen wir auch gerne für Sie aus. Kommen Sie einfach mit dem Zeugnis vorbei und wir leiten weitere Schritte ein. Diesen Service würden wir Ihnen mit 5,00 Euro berechnen, aber Sie brauchen sich weiter um nichts zu kümmern. Falls Sie zu diesem Thema Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns, wir werden uns der Sache annehmen.

16-4: **Maiskompetenz- und Feldtag waren sehr gut besucht**

Mit insgesamt 300 Leuten auf dem Maiskompetenztag sowie 40 Personen in Ahlde bei LU Fühner, waren unsere Feldtage sehr gut besucht. Bei bestem Wetter konnte man sich über die Vielfalt von 45 Sorten, Pflanzenschutzvarianten, Zwischenfrüchten und Düngungsversuche einen guten Eindruck verschaffen. Ein großer Dank gilt auch den Ausstellern über Industrie, Züchtern und

Lohnbetrieben die sich an diesem Tag präsentiert haben. Solch ein Tag muss auch genutzt werden um Meinungen auszutauschen um eventuelle Neuerungen was Düngungsstrategien angeht zu diskutieren. Abgerundet wurden die Abende mit einer guten Verköstigung von unserem Team des Raiffeisen-Grills dem auch besonderer Dank gebührt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG